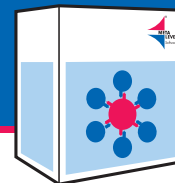


META-DOK

Das webbasierte Dokumenten- und Wissensmanagementsystem



Vereinfachte Prozesse im Mitgliedermanagement bei der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. (GDCh)



Die Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. (GDCh) ist die größte chemiewissenschaftliche Fachgesellschaft Kontinentaleuropas mit Mitgliedern aus Hochschule, Industrie, Behörden und freier Tätigkeit. Sie fördert die Chemie in Lehre, Forschung und Anwendung und engagiert sich für Verständnis und Wissen von Chemie und chemischen Zusammenhängen in der Öffentlichkeit. Die GDCh wurde 1949 als gemeinnütziger Verein gegründet und knüpft an die Tradition ihrer Vorläuferorganisationen - der 1867 gegründeten Deutschen Chemischen Gesellschaft und des 1887 entstandenen Vereins Deutscher Chemiker - an. Die Gesellschaft hat heute ca. 28.000 Mitglieder.

Ausgangssituation

Insbesondere die Betreuung ihrer Mitglieder und Dienstleistungen, wie Tagungs- und Fortbildungsorganisation, Karriere-service, elektronische Kommunikation und Internet gehören zum täglichen Geschäft der GDCh-Geschäftsstelle in Frankfurt/Main. Zur Vereinfachung der Arbeit wurde bereits vor Jahren das Standardprodukt ZAM - Zentrales Adressmanagement - von Dr. Lauer & Karrenbauer GmbH aus Saarbrücken eingeführt. Die Verwaltung aller im Zugriff befindlichen Dokumente wurde über ein Ordnerarchiv und die Dateiablage auf Arbeitsplätzen und Servern organisiert. Die Folge war, dass die Zuordnung der Korrespondenz zu Adressdaten und auch die Recherche manuell erfolgen musste, was sehr aufwändig und zeitintensiv war. Zudem erforderte die Papierablage immer mehr Stauraum. Es wurde notwendig, nach einem System zu suchen, das in Verbindung mit der Adressverwaltung deutliche Verbesserungen und Effizienzgewinne schaffen konnte.

Anforderungsprofil

- Elektronische Archivierung aller Dokumente, die im Rahmen der Mitgliederverwaltung anfallen
- Schneller Zugriff auf die Daten vom Arbeitsplatz aus
- Einfache und schnelle Suchmechanismen im Dokumentenbestand
- Kopplung der Daten mit dem gepflegten Adressbestand, so dass jederzeit nachvollziehbar ist, wer welche Dokumente erhalten bzw. geschickt hat
- Zugriff von der Adressverwaltung aus direkt in das Dokumentenarchiv und umgekehrt
- Übernahme des Ordnerarchivs in den Datenbestand

>>

Erreichte Ziele

Nach einer Vorlaufzeit und Planungsphase von wenigen Monaten konnte die Installation der Software **META-DOK** in kürzester Zeit realisiert werden. In einem ersten Schritt wurde das komplette Ordnerarchiv eingescannt und übernommen. Die Software verfügt über eine Schnittstelle zum Adressmanagementsystem ZAM®, die es erlaubt, sowohl von einer Person, einer Firma oder einem Verteiler auf die dazugehörigen Dokumente als auch von einem Dokument auf die verbundenen Adressobjekte zuzugreifen. Die Möglichkeiten von **META-DOK** zur Strukturierung und zur Suche - auch im Volltext - machen die Recherche nach Inhalten sehr einfach und schnell. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GDCh-Geschäftsstelle, die mit den Daten arbeiten, werden zudem mit Hilfe eines Abonnement-Mechanismus automatisch über Änderungen im Datenbestand auf dem Laufenden gehalten.

META-DOK ist seit März 2008 im Einsatz - aktuell werden ca. 50.000 Dokumente verwaltet.

„Die neue Software erlaubt uns aufgrund der größeren Transparenz der uns vorliegenden Daten - insbesondere durch die Kopplung von Adressverwaltung und Dokumentverwaltung - und der Schnelligkeit der Arbeit eine effektivere Mitgliederbetreuung als bisher. Die freiwerdende Zeit kann für neue Angebote und einen verbesserten Service genutzt werden.“



Volker Kilz,
kaufmännischer Direktor der GDCh

META-LEVEL Software AG

Saarbrücker Straße 51
66130 Saarbrücken
Tel. +49 (0) 681 / 9 96 87 - 0
Fax +49 (0) 681 / 9 96 87 - 99
E-Mail: info@meta-level.de

www.meta-level.de